





Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen herausfordernden Zeiten müssen wir vor allem eines: Zusammenstehen. Denn partnerschaftlich und gemeinsam werden wir auch in der Corona Krise immer passende Lösungen und Wege finden, wie es die Situation individuell erfordert. So lautet auch unsere Firmenphilosophie: Customized Intelligence – dem Kunden dienen als Programm.

Das bedeutet für Sie, dass Sie sich weiterhin auf uns verlassen können. Derzeit ist es uns auch noch ohne große Einschränkungen durch Corona möglich, Ihre Produkte zu fertigen und zu Ihnen zu liefern. In gewohnter Qualität und mit umfassendem Service.

Dabei ist uns aber vor allem eines sehr wichtig: Das Wohl der Menschen. Wir haben intern bereits viele Maßnahmen getroffen, um unsere Mitarbeiter und ihre Familien zu schützen, aber auch um den Betrieb schlagkräftig aufrechtzuerhalten. Diesen Kurs passen wir regelmäßig an die aktuellen Entwicklungen an. Denn wir wissen auch um unsere Verantwortung als Arbeitgeber eines mittelständischen Unternehmens, der seinen Teil dazu beitragen kann, diese Pandemie zu bekämpfen.

Diese Situation verlangt uns allen viel Flexibilität und Engagement ab. Deshalb sind wir dankbar für unsere Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Partner, die alle einen hervorragenden Job machen, damit wir alle diese Pandemie gesund und schlagkräftig überstehen.

Wir wünschen Ihnen deshalb: Bleiben Sie gesund! Wir werden Ihnen weiterhin als starker Partner zur Seite stehen.

Mit besten Grüßen

Dr. Dorothee Strunz

Alexander Strunz

Johanna Strunz

Dr. Heinrich Strunz

NEUES FÜR IHRE PROJEKTE

Der tägliche Austausch mit unseren Kunden zeigt uns auch die Bereiche, in denen wir noch besser werden können. Ihre Anregungen und Problemstellungen nehmen sich unsere Techniker und Entwickler zu Herzen. Auch in diesem Jahr haben wir wieder spannende Neuentwicklungen, die Ihre Projekte noch besser und einfacher machen.

SCHRÄGE ELEGANZ...

...mit unserem Flachdach Fenster FE 3°. Das neue Oberlicht sorgt mit seiner Neigung sowie der Structural-Glazing-Bauweise für einen planebenen Wasserablauf. Das Ergebnis: Ein klarer Blick in den Himmel und stets maximaler Tageslichteinfall.

Das Erscheinungsbild des neuen Oberlichts ist durchweg homogen – ohne störende Verbindungselemente. Denn bei der Herstellung des Oberlichts wird eine neue Füge-technologie angewandt, wodurch die Rahmenteile an den Eckpunkten ohne sichtbare Verschraubungen oder Schweißnähte zusammengefügt werden. Der stufenlose Übergang von Rahmen auf die Glasscheibe ermöglicht, dass Regenwasser und Schmutz schon beim ungeneigten Oberlicht auf der planebenen Oberfläche an allen vier Seiten ablaufen können. Bei der um drei Grad geneigten Variante wird ein zusätzliches Gefälle geschaffen, wodurch das Wasser noch besser zu einer Seite hin abläuft.

Erfahren Sie hier mehr, wie das Flachdach Fenster FE 3° Ihre Tageslichtprojekte bereichert:



RUND VON OBEN WIE VON UNTEN...

...ist unser lüftbares Flachdach Fenster F100 – denn seine Antriebe liegen optional verdeckt. Dies hat optische und funktionale Vorteile. Lange tüftelten die LAMILUX Entwickler bis sie eine Lösung fanden, einen vormals eckigen Antrieb in die runde Profilstruktur des Flachdach Fensters zu integrieren. Mit Erfolg: Verfügbar sind die neuartigen verdeckten Antriebe aktuell für runde Elemente mit einem OKD-Maß von 120 und 150 Zentimetern. Diese großen Flachdach Fenster wirken nun

ohne sichtbare Lüftungsantriebe noch stilvoller und hochwertiger. Gerade für architektonisch ansprechende Ansichten eignen sie sich deshalb besonders gut.

Mit dieser Innovation ist es nun auch erstmals möglich, mittels runder Flachdach Fenster Räumlichkeiten zu lüften, ohne dadurch optische Beeinträchtigungen in Kauf nehmen zu müssen. Das schafft gleichermaßen ein gesundes, natürliches Gebäudeklima sowie einen attraktiven Designvorteil.

Was das runde Oberlicht sonst noch kann? Das erfahren Sie hier:



EIN NEUER AUFSATZKRAUZ ÜBERLISTET...

...die Mathematik. Denn einen geneigten Aufsatzkranz für runde Flachdach Fenster – das gab es bisher noch nicht als eine standardisierte Lösung. Da ein schräg abgeschnittener Zylinder die Deckfläche einer Ellipse statt eines Kreises hat, galt es die Gesetze der Geometrie zu umgehen. Unsere Entwickler fanden dafür nun eine Lösung.

Obwohl diese Form eine Herausforderung in der Konzeption und Fertigung darstellt, sind nun die runden Flachdach Fenster FE und F100 von LAMILUX mit geneigtem Aufsatzkranz verfügbar. Seinen ersten Einsatz hat das LAMILUX Flachdach Fenster F100 rund mit geneigtem Aufsatzkranz auf der neugebauten Betriebskita von LAMILUX. Optisch passen sich die runden Elemente in das kindgerechte Ambiente ein, funktional sind sie pflegeleicht und wartungsarm. Weitere Varianten und Zubehör, wie etwa die neuartigen verdeckt liegenden Lüftungsantriebe, machen die runden Flachdach Fenster zudem interessant für

repräsentative Einsatzorte wie Foyers, Restaurants oder Säle.

Welche Spezifikationen der runde geneigte Aufsatzkranz hat, lesen Sie hier:



BREITE ANSCHLUSSSCHIENE...

...für einen noch leichteren Anschluss der PVC-Dachbahn an den Aufsatzkranz. Wir haben die bisher 50 Millimeter breite Anschlusschiene auf 80 Millimeter verbreitert. Die PVC-Anschlusschiene ist werksseitig umlaufend in den Fußflansch einlaminiert. Das ermöglicht dem Verarbeiter die PVC-Dachbahnen direkt mit der PVC-Anschlusschiene am Fußflansch zu verschweißen und das aufwändige Hochführen der Dachbahn entfällt somit. Auf diese Weise wird die Verbindung mit dem Aufsatzkranz stoffschlüssig und rundum dicht. Die verbreiterte Aufschweißfläche gewährleistet ebenso eine leichtere Handhabung mit dem Handschweißer.

Unser Aufsatzkranz aus faserverstärktem Kunststoff bietet ohnehin eine einfache Anbindung an das Dach für Bitumen- und PVC-Bahnen. Hierbei erleichtern es jedoch der Fußflansch sowie die Anschlusschiene dem Verarbeiter zusätzlich, das komplett von uns vormontierte Oberlicht ins Dach einzubauen.

In unserer Flachdach Fenster Broschüre gibt es weitere Infos zum Anschluss unserer Elemente:





FÜR SIE WERDEN WIR IMMER DIGITALER

Mit Ihnen zusammen haben wir uns auf die Reise der Digitalisierung gemacht und haben in diesem Frühjahr gleich zwei neue smarte Errungenschaften zu präsentieren.

SMART HOME...

...für die vernetzte Gebäudenutzung. Das klappt nun ganz einfach mit unserem neuen LAMILUX Smart Control. Dieser kann entweder Lüftungsantriebe oder auch Sonnenschutz steuern. Er wird in der Unterputzdose des normalen Lüftertasters mit verbaut und kann jederzeit ohne viel Aufwand nachgerüstet werden. Nachdem er mit dem Smart Speaker von Alexa verbunden wurde kann das LAMILUX Flachdach Fenster ganz einfach per Sprachsteuerung bedient werden. Aber auch über die entsprechende App und wie gehabt per Lüftertaster, lässt sich das Oberlicht bedienen. Unser Benutzerhandbuch erklärt dies Schritt für Schritt.

Optional können Sie das Set noch um einen Temperatursensor erweitern. In der

App können dann beispielsweise Routinen eingestellt werden, ab welcher Temperatur das Fenster aufgehen oder die Verschattung schließen soll.

TAGESLICHT BESSER DIGITAL PLANEN...

...mit unserem BIM-Produktkonfigurator. Damit generieren Sie Ihr Flachdach Fenster F100 in 3D oder 2D, erstellen eine Maßzeichnung, ein 3D PDF-Datenblatt und einen Ausschreibungstext – und natürlich das BIM-Modell in verschiedenen Dateiformaten.

Unser Head of BIM sowie Bauingenieur Carsten Ficker sieht hier erst den Anfang der digitalen Reise: „Der Kundennutzen bleibt unser Treiber. Wir sind noch lange nicht am digitalen Ziel. Stattdessen wollen wir mit unseren

Kunden zusammen auf die digitale Reise gehen und gemeinsam Neues entwickeln. BIM ist nicht das einzige digitale Thema am Bau, aber doch ein sehr wichtiges. Mit dem Konfigurator bedienen wir die große Nachfrage nach maßgeschneiderten Produktdaten für Planung und Ausschreibung – neben BIM auch für die konventionell Arbeitenden.“

Hier gelangen Sie direkt zu unserem BIM-Produktkonfigurator:





EINE TREPPE, DIE IHRE KUNDEN GERNE NEHMEN

Eine Dachterrasse ist das Highlight jeder Dachgeschosswohnung. Der Zugang ist jedoch oft umständlich oder unterliegt strengen Regularien. Deshalb haben wir den Ausstieg zum Highlight selbst gemacht: Der LAMILUX Flachdach Ausstieg Komfort Swing ist definitiv ein Grund, sich seine Dachterrasse auszubauen.

Der LAMILUX Flachdach Ausstieg Komfort Swing öffnet sein 3 beziehungsweise 3,5 Meter langes Glaselement per Schlüsseltaster hydraulisch. Wie eine liegende Tür klappt er auf und gibt den 1 Meter breiten Weg auf das Dach frei. Das spart auf der Terrasse raren Platz und geht zudem auch noch recht zügig: Nur zirka 25 Sekunden braucht das Element zum Aufklappen um 84 Grad.

Optisch wirkt der Einfassrahmen im Look einer Metalloberfläche prägnant und zieht die Blicke als architektonisches Highlight auf sich. Die Aluminiumprofile und Leibungsfläche sind in allen RAL-Farben lackierbar. Da Scheiben und Rahmen planeben zusammengefügt sind und das Element fünf Grad geneigt ist, entsteht auf dem geschlossenen Oberlicht ein stufenloser Wasserablauf. Es reinigt sich somit selbst vom größten Schmutz und bringt so zuverlässig eine große Menge an Tageslicht ins Dachgeschoss.

SICHERHEIT IST STANDARD IN DER PRODUKTFAMILIE

Dennoch ist die Scheibe, bestehend aus einer Drei-Scheiben-Isolierverglasung, durchsturz-sicher und zu Reinigungszwecken bedingt betretbar. Als weiterer Sicherheitsgarant ist standardmäßig eine Lichtschranke installiert, die ein Schließen des Elements verhindert, sobald sie etwas im Aufgangsbereich erkennt. Die anderen beiden Flachdach Ausstiege aus unserem Hause öffnen seitlich, indem sich ein beziehungsweise zwei Flügel horizontal verschieben. Eines haben jedoch alle drei Produkte dieser Familie gleich: Sie werden komplett vormontiert auf die Baustelle geliefert und sehr einfach montiert. Das minimiert das Risiko von Fehlern und spart kostbare Zeit – sowohl die des Verarbeiters als auch die Zeit des Wohnungsnutzers, der endlich seine Dachterrasse nutzen möchte.

AKTIVE HYGIENISCHE SICHERHEIT

Im Hinblick auf die anhaltende Gefahr durch Covid-19-Erkrankungen, werden überall Vorkehrungen getroffen, um genügend Krankenbetten zur Verfügung zu haben. Unser Geschäftsbereich Composites hat bereits vor Jahren ein antibakteriell wirkendes Material entwickelt, das die Kranken vor weiteren Gesundheitsrisiken wie multiresistenten Keimen schützt.

Aktuell kommt es zunehmend zu Umfunktio-nierungen großer Räumlichkeiten wie Messe- und Veranstaltungshallen, wofür beispielsweise Trennwände zur räumlichen Aufteilung in großer Stückzahl benötigt werden. Um ein solches Betreuungszentrum ideal vorzubereiten, muss vor allem an eines gedacht werden: maximale Hygiene und Sicherheit durch keim-

freie Oberflächen. Hier hilft der bewährte Verbundwerkstoff LAMILUX AntiBac mit seiner antibakteriellen Wirkung enorm: Als selbst-desinfizierende Oberfläche hält er Kliniken und temporäre Räume für Covid-19 Behandlungen hygienisch rein und sicher.

Sandwichpaneele mit unserem GFK Material als Deckschichten sind bestens geeignet für

Bereiche mit hohen hygienischen Anforderungen. Der faserverstärkte Kunststoff LAMILUX AntiBac enthält zertifiziertes Nanosilber. Das Resultat: Auch multiresistente Keime sterben innerhalb weniger Stunden ab und die Neubildung kritischer Keimmengen wird unterbunden, so wie es sich mit keinem anderen Werkstoff realisieren lässt. So werden zusätzliche Hygienesrisiken für die ohnehin schon stark geschwächten Covid-19 Patienten auf ein Minimum reduziert und die hygienische Sicherheit wird maximiert.

Informieren Sie sich hier, wie Sie unsere faserverstärkten Kunststoffe für Ihre Bauprojekte nutzen können:



HEILENDE ARCHITEKTUR SETZT AUF TAGESLICHT

Dänemark investiert in seine Krankenhäuser: In Aalborg, Aarhus, Odense, Køge, Herning und Hillerød werden in den nächsten zwei Jahren sechs „Super“-Krankenhäuser gebaut. Die Bedeutung des Tageslichts und der natürlichen Belüftung als positiver Einflussfaktor auf das Wohlbefinden und die Erholung ist ein Schlüsselfaktor für das gesamte Projekt. Und auch dem Brandschutz in den Gebäuden wird sehr hohe Priorität eingeräumt. Die Gesamtprojektsumme beläuft sich auf 3,8 Mrd. Euro.

Für zwei schon fertiggestellte Gebäudekomplexe des Krankenhausprojekts produzierten wir bereits Glasdächer. Darin integriert waren Rauch- und Wärmeabzugsklappen, die einer Schneelast von bis zu 3,6 kN/m² standhalten. Nun wurden wir auch als Hersteller für die Glasdächer im Krankenhaus AAU SUND ausgewählt.

Beim Projekt AAU SUND hat uns der Architekt vor etwa zwei Jahren gleich zu Beginn der Planungsphase mit ins Boot geholt. Das Allgemeinkrankenhaus umfasst 564 Betten und beherbergt zudem ein psychiatrisches Department sowie die künftige Universitätsklinik – auf 170.000 Quadratmetern. Im Jahr 2022 sollen alle Gebäude fertiggestellt und in Betrieb genommen sein.

Auf diesem Drohnen-Video können Sie sich die komplette Baustelle ansehen:

Und hier finden Sie Illustrationen des Gesamtprojekts und zu AAU SUND:



Auf den Dächern der Universitätsklinik verbauen wir aktuell sieben verschiedene Glasdächer in fünf Grad geneigter Sheddachform mit einer Gesamtgröße von 940 Quadratmetern. Die Konstruktionen in Längen von 13 bis 25 Metern bringen durch insgesamt 136 Lüftungsflügel Frischluft in die

Gebäude. Aber auch als Rauch- und Wärmeabzugsanlagen im Brandfall sind sie aktiv. In Zusammenarbeit mit lokalen Subunternehmern planen wir zudem auch Lösungen für den Sonnenschutz sowie eine CE-Zulassung der gesamten RWA-Anlage. Die tragenden Stahlunterkonstruktionen der Glasdächer fertigt und liefert unser Tochterunternehmen Mirotec, ein Glas- und Stahlbauer aus Wettlingen.

Das sagt Torben Vraa Heldbo, Architekt und Projektmanager der Firma LINK Architektur bei diesem Megaprojekt, zur Bedeutung von Tageslicht in Krankenhäusern:



„Das übergeordnete Prinzip für dieses Krankenhausdesign ist ein Konzept namens „Healing Architecture“

(deutsch: Heilende Architektur). Darin fest integriert sind Tageslichtquellen und einzelne Oberlichter. Die dänischen Bauvorschriften sind relativ streng, wenn es um das Gebäudedesign mit Tageslicht und den Blick nach draußen geht. Und zwar in allen Bereichen, wo Menschen arbeiten oder ihre Freizeit ver-

bringen. Das verlangt von den Architekten, dass sie schlanke Gebäudestrukturen und offene Flächen, die Tageslicht in die Gebäude bringen, planen und bauen müssen.

Kombiniert man das mit der heilenden Architektur entsteht ein Design mit einem klaren Ziel: Patienten und Besucher sollen in den Freizeitbereichen und Freiflächen nichts von den Hauptmerkmalen eines Krankenhauses sehen und merken, also beispielsweise Krankenhauspersonal oder -ausstattung. Alles ist darauf ausgerichtet eine neuzeitliche Krankenhausatmosphäre zu schaffen, die es dem Gebäudenutzer ermöglicht auf Freiflächen, mit dem Blick von innen nach außen und viel natürlichem Licht zu entspannen und sich wohlfühlen. Zudem legen wir ein Augenmerk auf weitestgehend mobiles medizinisches Equipment, damit die Patienten sich frei bewegen und sich auch so gut wie möglich selbst helfen können.



Die Hauptaufgabe ist es jedoch, ein funktionales Gebäude rund um die Hauptfunktionen des Krankenhauses zu bauen: Das Personal muss effizient arbeiten können und die Patienten müssen sich wohlfühlen und schnellstmöglich erholen können. Ziel ist es, die Kapazität an Behandlungsplätzen zu maximieren und gleichzeitig die Zeit, die Patienten im Krankenhaus verbringen müssen, zu minimieren.“

Mit dieser Ausgabe der Lichtblicke geht eine Ära zu Ende – und es beginnt etwas Spannendes. Künftig erhalten Sie die Lichtblicke in neuem Format und mit neuen Themen digital.

Sie möchten die Lichtblicke digital empfangen? Scannen Sie einfach den folgenden QR-Code oder melden Sie sich unter www.lamilux.de/lichtblicke an.



IMPRESSUM

Veröffentlichung im Namen der LAMILUX-Gruppe bestehend aus den Firmen LAMILUX Heinrich Strunz GmbH, Mirotec Glas- und Metallbau GmbH, roda Licht- und Lufttechnik GmbH, E.M.B. Products GmbH sowie sonstiger Tochtergesellschaften.

LAMILUX Heinrich Strunz GmbH • Zehstr. 2 • 95111 Rehau
Tel. 09283/595-0 • Fax 09283/595-290 • v.i.S.d.P.: Dr. Dorothee Strunz



Follow us on:

